

Die Stadtarchäologie Wien beim „Tag des Denkmals“ am Sonntag, den 27. September 2015

Die vom Bundesdenkmalamt (BDA) organisierte Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Feuer und Flamme“.

Stand auf dem Michaelerplatz:

Am Anfang war das Feuer ... im römischen Wien

Wie wichtig Feuer vor 2000 Jahren in Vindobona war, kann auf dem Michaelerplatz – mitten in der ehemaligen römischen Lagervorstadt – erfahren werden.

Es begann mit Brandrodungen vor der Errichtung des Legionslagers. Die Nutzung des Feuers für die Essenszubereitung, zum Heizen und Beleuchten der Gebäude war selbstverständlich. Dazu kamen viele Handwerker, die Feuer besonders benötigten, wie Schmied, Bäcker, Töpfer und Ziegelbrenner. Die Archäologie kann die gefundenen unterschiedlichen Ofentypen den Handwerken zuordnen. Die verschiedenen Heizsysteme für Gebäude und speziell die Therme hinterließen ebenfalls eindeutige Spuren im Boden. Außerdem sind vielfältige Öllampen erhalten geblieben. Doch auch die verheerende Wirkung von Schadfeuer wird archäologisch erforscht.

Programm von 10 bis 18 Uhr, Michaelerplatz vor dem Looshaus, 1010 Wien

- Infoscreens mit Filmen und 3D-Animationen lassen das römische Wien lebendig werden.
- Legionär und Matrone erzählen vom Alltag der römischen Legionäre in Vindobona vor ca. 2000 Jahren.
- „Echte RömerInnen“ auf Besuch in Vindobona.
- Kostproben von Wein, römischem Brot, Käse etc. beim Tavernenwirt (Weingut Weinlinger, Region Wagram).

Weitere Informationen unter: www.tagdesdenkmals.at, www.wien.at/archaeologie

Kooperationspartner: www.bda.at, www.raiffeisenbank.at, www.mediahistoria.com,
www.legxiii.at, www.gentes-danubii.at, www.weinlinger.at



Museen der Stadt Wien – Stadtarchäologie

Leitung: Mag. Karin Fischer Ausserer
1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28
Ansprechperson: Mag. Heidrun Helgert
Tel.: (+43) 1-4000 81158, Fax: (+43) 1-4000 99 81177
E-Mail: o@stadtarchaeologie.at
www.wien.at/archaeologie, www.chnt.at